



Gymnasium Stift Keppel
Öffentliches Gymnasium
für Jungen und Mädchen
DER SCHULLEITER

Gymnasium Stift Keppel – Stift-Keppel-Weg 37 – 57271 Hilchenbach

Hilchenbach,
8. Januar 2021

Elternbrief Nr. 12

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

— ich wünsche allen ein gutes Jahr 2021 und hoffe, alle sind gesund hineingekommen! Hier kommen einige Informationen zum Wiederbeginn des Unterrichts nach den Weihnachtsferien.

Der Unterricht wird komplett als **Distanzunterricht** durchgeführt, mindestens bis Ende Januar, d.h. bis Ende des 1. Halbjahres, und zwar **im Rhythmus des Stundenplans**. Wir starten den Unterricht nach den Ferien mit einer B-Woche und beginnen am Dienstagmorgen um 7.50 Uhr. Von den zwei Vorbereitungsstagen, die das MSB zugestanden hat, nehmen wir uns also nur einen; wir haben bereits am Donnerstag und Freitag pädagogische Tage durchgeführt, um uns in MS Teams weiterzubilden und das Distanzlernen weiter zu verbessern.

Wir halten diese Version für pädagogisch sinnvoll, denn sie hilft in Zeiten des Lockdown, den Tag der Schüler*innen zu strukturieren. Wir glauben darüber hinaus, dass durch eine stärkere zeitliche Taktung und engerer Betreuung die Familien beim Homeschooling entlastet werden.

Es besteht **Teilnahmepflicht** an den Unterrichtsangeboten zu der Zeit, zu der sie angeboten werden. Über MS Teams kann die Teilnahme festgestellt und protokolliert werden. Im Krankheitsfall muss ein Schüler*in beim Sekretariat abgemeldet werden, ganz so wie sonst. Die Kollegen führen weiterhin über Abwesenheiten Buch; in den Testatheften werden die Fehlstunden später nachgetragen. Sollte das Distanzlernen auch im 2. Halbjahr weiterlaufen, folgen dafür noch genauere Regelungen bzgl. der Fehlstunden.

— Mindestens zu Beginn jeder Teamssitzung haben die Schüler*innen die Pflicht, die **Kameras einzuschalten**; nur wenn technische Probleme die Teilnahme per Video unmöglich machen, darf die Kamera abgeschaltet werden. Die Art des technischen Problems ist dann dem Kursleiter per Chat mitzuteilen. Im Übrigen erlaubt MS Teams es, dass man sich mit zwei Geräten einwählt. Auch bei fehlender/defekter Webcam am heimischen Rechner ist es daher absolut leistbar, sich z.B. per Handy (mindestens temporär) sehen zu lassen!

Das **Mitschneiden** aller unserer MS Teams-Besprechungen ist **verboten**! Es ist im Protokoll jeder Sitzung feststellbar, welcher Teilnehmer mitgefilmt hat. Wir behalten uns vor, aufgrund des Protokolls mit disziplinarischen Maßnahmen gegen das Mitschneiden vorzugehen. Technisch könnte man auch anders gegen Persönlichkeitsrechte/Bildrechte verstoßen; sollten wir davon Kenntnis erhalten, werden wir den Rechtsrahmen auf jeden Fall ausschöpfen. Also: kein Spaß!

Es werden in den Klassen 5 bis 9 keine **Klassenarbeiten** mehr geschrieben. In der Oberstufe lassen wir noch Arbeiten nachschreiben, die betroffenen Schüler*innen sind informiert.

Bereits geschriebene Klassenarbeiten können erst zurückgegeben werden, wenn die Schüler*innen wieder in der Schule sind. Bis dahin erhalten sie über Teams

- die Information zu ihrer Note
- generelle Rückmeldung in Form eines Lösungsblattes, Erwartungshorizonts oder eines Korrekturbogens

Eine Berichtigung entfällt vorerst, es sei denn, die zuständige Fachlehrkraft entscheidet anders.

Falls in einer Klasse/Lerngruppe noch eine komplette Arbeit fehlen sollte, wird in jedem Fall eine alternative Form der Leistungserbringung bzw. -messung durchgeführt. Über die Art der Durchführung entscheidet die Lehrkraft.

Der Tag der Zeugniskonferenz (25.1.) bleibt unterrichtsfrei. An diesem Tag wird es daher kein Angebot über MS Teams geben. Auch die Notbetreuung an diesem Tag entfällt.

Am 29.01.21, dem Tag der regulären Zeugnisausgabe, wird der Unterricht und auch die Notbetreuung wie üblich nur bis 10.20 Uhr stattfinden. Weitere Informationen zu den Halbjahreszeugnissen erhalten Sie, sobald uns nähere Informationen zur Verfügung stehen.

Sport: In den Klassen 5 bis 9 bereiten die Sportlehrer*innen ein Bewegungsprogramm vor. Das kann zu den Zeiten im Stundenplan durchgeführt werden oder außerhalb. Die Benotung ist zum Stichtag heute durch das MSB noch nicht ausgesetzt worden, wir müssen also Halbjahresnoten geben. Dies ist nach Einschätzung der Fachschaft Sport möglich; die Lehrkräfte bewerten in Kenntnis der besonderen Situation und mit Augenmaß.

In den Sportkursen der Oberstufe wird es Angebote geben, die die zuständigen Kurslehrer*innen mit ihren Kursen absprechen.

Q2: Verständlicherweise gibt es in Eltern- und Schülerkreisen eine gewisse Nervosität im Hinblick auf das näher kommende Abitur. Nach Rücksprache mit dem Oberstufenkoordinator, dem Stufenleiter und diversen Fachkollegen kann ich guten Gewissens sagen, dass wir in der Abiturvorbereitung gut im Zeitplan liegen. Zwar sind, wie Sie wissen, die curricularen Anforderungen nicht herabgesetzt worden für den am härtesten von Corona betroffenen Jahrgang; dafür hat man aber sinnvolle Veränderungen am Ablauf des Abiturs vorgenommen: mehr Auswahlmöglichkeiten in vielen Fächern erlauben es, die Prüfungsthemen und -aufgaben anzupassen an das, was tatsächlich unterrichtet werden konnte. Der Wegfall der externen Korrekturen erlaubt es ebenfalls, stärker die tatsächliche Unterrichtswirklichkeit vor Ort zu berücksichtigen. Mit beiden Möglichkeiten werden wir selbstverständlich zum Wohle unserer Schüler*innen umgehen. In der Summe gilt, dass die Lage als solche alles andere als schön ist, aber: die allermeisten Q2-Schüler*innen haben bereits sehr früh die Schwierigkeiten erkannt und die richtigen Schlüsse gezogen, d.h. sehr aktiv mitgearbeitet und das Beste aus der Situation gemacht. Daher sind wir zuversichtlich.

Abschließend formuliere ich die **Anforderungen an die Qualität des Unterrichts** auf Distanz, die wir festgelegt haben als erwartbaren Standard, zugleich aber auch als Obergrenze i.S. realistischer Erwartungen daran, wie Distanzunterricht laufen und was er leisten kann:

- Es wird im Stundenplan unterrichtet. Die SuS werden morgens zu Unterrichtsbeginn sicher sein können, dass sie ihre Fächer laut Stundenplan bearbeiten können.
- Distanzunterricht bedeutet nicht zwingend, dass 90 Minuten lang Videounterricht gestreamt wird; das wäre weder pädagogisch sinnvoll oder gar nötig, noch technisch realisierbar.
- Den SuS können auch Aufgaben vorliegen (das können auch längerfristige z.B. in einem Portfolio sein);
- alternativ erhalten sie am Tag zu Beginn der Stunde (oder auch bereits vorher) per MS Teams Aufgaben/Material und Infos zur Bearbeitung/Abgabe für die konkrete Stunde;

- *jedenfalls sorgen die Fachlehrer*innen dafür, dass jedem ihrer Schüler deutlich ist, woran er/sie in den 90 Minuten arbeiten kann/muss.*
- Unterrichtszeit ist gemeinsame Zeit mit der Lehrkraft. Ob eine erklärende Passage gestreamt wird und man danach während der Bearbeitungszeit der SuS wieder einige Zeit offline oder in den Chat geht, ob zur Beratung/individuellen Beantwortung von Fragen etc. gechattet oder Material verteilt und eingesammelt wird, ob eine Online-Befragung z.B. als Überprüfung/Vokalbeltest gemacht wird, ob man in der Unterrichtszeit eine Audio-Sprechstunde zu den gegebenen Aufgaben veranstaltet usw., das entscheidet die Lehrkraft. Aber: sie soll in der Unterrichtszeit lt. Plan für die SuS spürbar „anwesend“ sein.
- Über die gemeinsame Unterrichtszeit lt. Plan hinaus können so wie sonst auch „Hausaufgaben“ gegeben werden!!
- Nach dem Ende des Unterrichts lt. Plan muss keine Beratung/Betreuung mehr stattfinden und kann über das übliche geringe Maß (Sprechstunde) auch nicht eingefordert werden; hier dient die Arbeitszeit der Lehrkräfte wie sonst der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts.
- Unterricht von erkrankten Lehrkräften kann im Sinne eines Unterrichts nach Stundenplan im Distanzlernen nicht vertreten werden. In einem solchen Fall kann es vorkommen, dass für einen 90-Minuten-Block einmal keine Aufgabe vorliegt. Bei kurzfristigem Ausfall gilt, dass immer etwas zu tun/zu wiederholen ist. Bei längerfristiger Erkrankung wird in Zusammenarbeit mit der Schulleitung ein Angebot erstellt. Über krankheitsbedingte Ausfälle informiert jede*r Kollege*in seine/ihre Lerngruppen per MS Teams.

Dem Unterrichten im Plan könnten in Einzelfällen Hindernisse im Weg stehen, das ist klar: **zu wenig Endgeräte** bei Geschwisterkindern, Betreuungsnotwendigkeiten bei den eigenen Kindern einer Lehrkraft, Krankschreibung o.ä.. Insofern solche Hindernisse nicht vermeidbar sind, kann *in Einzelfällen* von der grundsätzlichen Orientierung am Stundenplan abgewichen werden, was die Lehrkraft dann mit ihrer Klasse/ihrem Kurs abspricht.

Falls das Unterrichten im Stundenplan bei Ihnen zuhause dazu führt, dass gerätetechnisch Engpässe entstehen - bei Geschwisterkindern plus evtl. Elternteile im Homeoffice - können betroffene Familien sich an uns wenden, per formlosen Antrag an schulleiter@stiftkeppel.de.

Mit o.g. Regelungen betreten wir wieder einmal Neuland. Bitte geben Sie / gebt uns Rückmeldung dazu, was gut oder noch nicht gut genug funktioniert, damit wir gemeinsam nach Lösungen suchen können.

Mit freundlichen Grüßen aus der Distanz,

